

Innovationsplattform Einzelhandel 2015

„Digitale Revolution“ - Ansatzpunkte für den Bonner Einzelhandel zur Einbindung innovativer digitaler Kommunikation?

Montag 8. Juni 2015, 17.00 – 21.00 Uhr

Stiftung caesar
Ludwig-Erhard-Allee 2
53175 Bonn

- 17.00 Uhr** **Registrierung**
- 17.30 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Ulrich Ziegenhagen, Wirtschaftsförderung Bonn
- 17:40 Uhr** **Indoor Navigation: Wo kein GPS hilft – den Kunden mit Apps
zielgerichtet zur passenden Jeans navigieren**
Prof. Dr. Pedro José Marrón, Universität Duisburg-Essen
- 18.00 Uhr** **I-Beacons – mit Leuchtfeuern und Apps neue Kunden gewinnen**
Prof. Dr. Wolfgang Prinz, Fraunhofer Fit, Sankt Augustin
- 18.20 Uhr** **Der Wuppertal-Effekt – Zukunftskonzept für den lokalen Einzelhandel**
Roman Heibold, Geschäftsführer Atalanda GmbH, Bad Reichenhall
- 18.40 Uhr** **SmartWay – flexible Auslieferung für den lokalen Einzelhandel**
Herbert A. Lenze und Dr. Thai Pham, SmartWay GmbH, Bonn
- 19.00 Uhr** **Social Media Analytics – Was denken meine Kunden über mich?
Schnelle und einfache Analyse von Twitter, Facebook & Co.**
Stephan H. Multhaupt, gmc² gerhards multhaupt consulting GmbH, Bonn
- 19.20 Uhr** **Workshop: Gibt es Handlungsansätze in den Themenstellungen?**
World Café mit jeweils 15 Minuten zu den jeweiligen Themenstellungen
- 20.45 Uhr** **Zusammenfassung der Ergebnisse,
anschließend gemeinsamer Imbiss und Networking**
- Hiermit melde ich mich / melden wir uns **verbindlich** zur Innovationsplattform Einzelhandel an.
Bitte per Fax an: 0228 / 77 20 34 oder Mail an arnulf.marquardt-kuron@bonn.de

Name:
Begleitung:
Unternehmen:
Anschrift:
Telefon/Fax:
E-Mail:

!! Anmeldefrist: Montag 1. Juni 2015 !!

Die Referenten

Prof. Dr. Pedro José Marrón: *Universität Duisburg-Essen, Forschungsbereich: Networked Embedded Systems* - www.nes.uni-due.de

Pedro José Marrón ist Inhaber des Lehrstuhls für Networked Embedded Systems an der Universität Duisburg-Essen. In der Forschung widmet er sich der Vernetzung von Rechner-Systemen, Pervasive Computing, ubiquitären und eingebetteten Systeme, Data Management in mobile Environments sowie verteilten Datenverwaltungsalgorithmen und Sensornetzen. Auf der Basis der Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten im Bereich der funkbasierten Lokalisierung von Gegenständen und Personen hat er 2012 die Firma Locoslab gegründet, die auf die Entwicklung und den Vertrieb von kostengünstigen Lokalisierungssystemen und -diensten für Außen- und Innenbereiche spezialisiert ist.



Prof. Dr. Wolfgang Prinz: *Stellv. Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT* - <http://www.fit.fraunhofer.de/>



Wolfgang Prinz ist Professor an der RWTH Aachen und leitet am Fraunhofer FIT den Forschungsbereich Kooperations- und Innovationsmanagement, der sich mit der Entwicklung von Kooperationssystemen, eLearning, Social Software und Augmented Reality Anwendungen beschäftigt. Basierend auf diesen Forschungsarbeiten werden Digitalisierungspotentiale in Unternehmen untersucht und in innovative Produkte und Dienstleistungen umgesetzt.

Dr. Thai Pham und Herbert A. Lenze, SmartWay GmbH, Bonn - www.pickup-market.eu

Dr. rer. nat. Thai Pham, Diplom Mathematiker, beschäftigt sich mit der mathematischen Forschung in der Modellierung und Optimierung von großen komplexen Transportsystemen.

Herbert Lenze hat 20 Jahre Erfahrung als geschäftsführender Gesellschafter eines ICT Systemhauses. Smartway GmbH setzt ein innovatives durchgängiges Konzept für die lokalen Einzelhändler um. Von Online Shop bis zur „same day“ lokalen Haustürlieferung gibt dies dem lokalen Einzelhändler wesentlich bessere Möglichkeiten durch Service und Schnelligkeit seine lokalen Kunden zu binden. Durch intelligente SEO werden online neue Kunden auf das Geschäft aufmerksam und kaufen online oder lokal.



Roman Heimbold, Geschäftsführer der Atalanda GmbH, Bad Reichenhall - www.atalanda.com absolvierte sein Studium in Betriebswirtschaftslehre (Projektmanagement und Marketing) an der European School of Business (ESB) in Reutlingen und an der DCU in Dublin.

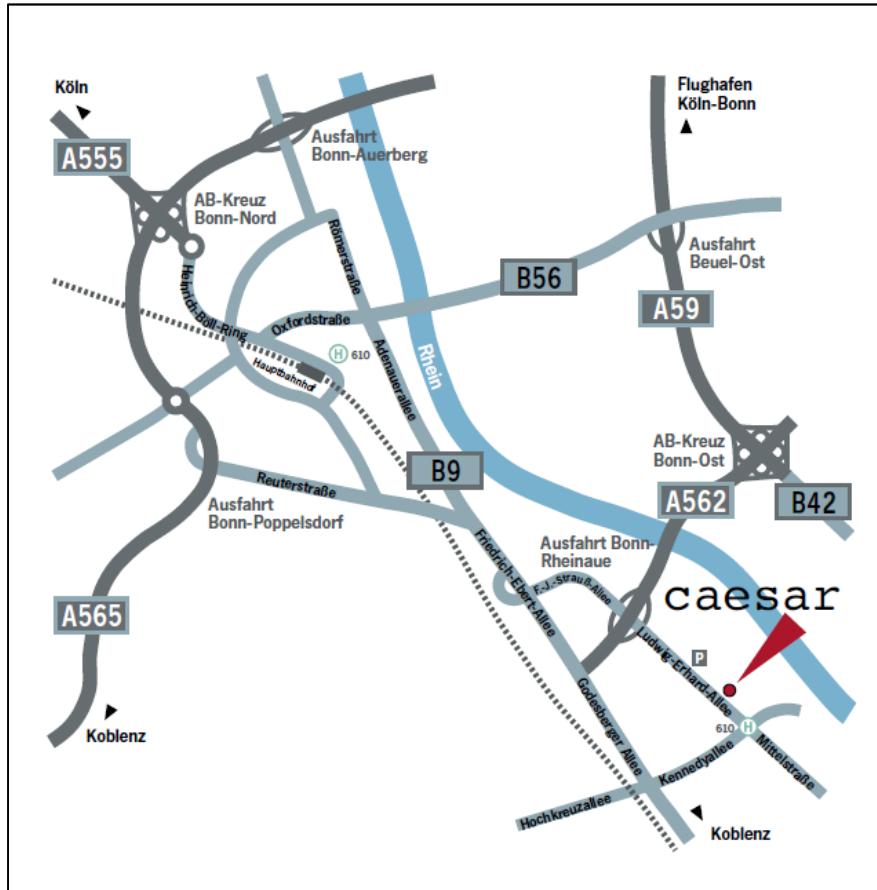


Heimbold gründete im November 2012 das Unternehmen Atalanta, als er als Dozent an der FH-Salzburg tätig war. Das Unternehmen verbindet Kurier, Händler und Kunden in einem System der (Lieferung). Die Händler einer Stadt erhalten von atalanda eine gemeinsame Kommunikations- und Absatzplattform mit Online-Schauenseiten, Online-Marktplatz und Same Day Delivery (SSD) Logistik. Mit dieser Plattform werden die vorhandenen Gruppen einer Stadt miteinander verbunden, so wird den Einzelhändlern die Möglichkeit geboten, konkurrenzfähig gegenüber dem Online-Handel zu bleiben.

Stephan H. Mulhaupt, Geschäftsführer und Miteigentümer von gmc² gerhards mulhaupt consulting GmbH ist Diplomingenieur (RWTH Aachen) und Betriebswirtschaftler und war vor der Unternehmensgründung in Brüssel und London tätig, betreute CRM- und weltweite Internetprojekte bis hin zur Business Integration. gmc² entwickelt Konzepte zur Optimierung von Prozessen mit Hilfe von Business Intelligence- und Business Analytics-Lösungen. Hierbei ist der Anspruch, die nachhaltige Wirksamkeit auch an deren Implementierung messen zu lassen. Die Dienstleistungen umfassen dementsprechend die Durchführung der Projekte von der Identifikation des Informationsbedarfs zur effizienten Unternehmenssteuerung über die Konzeption und Bereitstellung der passenden Lösungen bis hin zu Schulung und Weiterentwicklung.



Anfahrtsbeschreibung zum Forschungszentrum caesar:



Mit dem ÖPNV:

Mit den Buslinien 610 oder 611 vom Bonner Hauptbahnhof (Richtung Heiderhof / Pappelweg), steigen Sie an der Haltestelle Kennedyallee (10. Station) aus. Von dort aus sind es nur wenige Meter bis zu caesar.

Mit der Stadtbahn Linie 66 ("Telekom-Express") bis zur Haltestelle Heussallee/Museumsmeile und steigen dort um in die Buslinien 610 oder 611 (Richtung Heiderhof /Pappelweg)

Mit dem Auto:

Am Autobahnkreuz Bonn-Ost fahren Sie in Richtung Bonn-Bad Godesberg auf die A 562. Folgen Sie der A 562 ca. 1 km und nehmen Sie nach Überquerung des Rheins die Abfahrt Bonn-Rheinaue (Abfahrt 2). Halten Sie sich links und biegen links ab (Richtung Rheinaue – caesar ist auch ausgeschildert). Folgen Sie der Straße ca. 1.5 km. Auf der linken Seite sehen Sie das caesar-Gebäude (Ludwig-Erhard-Allee 2).

Bitte beachten Sie: Besucherparkplätze sind nur in sehr geringer Anzahl vor dem Gebäude vorhanden. Nutzen sie deshalb bitte die Parkplätze im nahegelegenen Rheinauenparkplatz. Die Zufahrt hierzu befindet sich wenige hundert Meter nördlich von caesar. Wenn Sie die südlichen Parkplätze benutzen, beträgt der Fußweg nur ca. 100 Meter zu caesar.